

FÜCHSE BERLIN vs. SKANDERBORG–AARHUS



Max-Schmeling-Halle
06.2022 / 18:45 Uhr
Berlin

Suppliers



ULTIMATE

Completely controlled bounce. Extreme durability.
Optimal roundness. Perfect grip and soft feel.
Official match ball of the EHF European League Men.



SELECT-SPORT.COM

SHOP NOW AT
EHF.SELECT-SPORT.COM



Foreword EHF President

Dear handball friends,

A warm welcome to the EHF European League Men group phase for 2022/23!

Now in its third season since the inauguration in 2020, the EHF European League has firmly established itself as one of the most appealing handball competitions to follow for fans worldwide. Tuesday? EHF European League night!

The 2021/22 season culminated in a spectacular EHF Finals weekend in Lisbon, where hosts SL Benfica defeated SC Magdeburg in one of the most thrilling finals the sport has seen in many years.

It is exactly the same excitement that has made the EHF European League an instant fan favourite – in the arenas across the continent, but also at home and online thanks to the extensive TV coverage and livestreaming on EHFTV.

So, finally, the group phase of the new season is here!

In the two qualification rounds, we have already got a sneak preview of what awaits us in the group phase. Again, 10 rounds of matches are coming our way, as the four groups consist of a real eclectic mix of teams going head-to-head in the race to the knockout stage.

The line-up includes 24 teams again; among them, three former EHF Champions League winners – Bidasoa Irun, SG Flensburg-Handewitt, and Montpellier HB – and a string of other teams that played in the top flight in recent seasons.

It underlines the strength of this captivating competition. It also makes sure that not a single team will have an easy path towards the knockout stages, which will open with the Last 16 in March 2023.

Before that, handball fans will witness a mouth-watering series of group phase matches, featuring some of the biggest clubs and players in our sport. The race to the elimination phase is going to be a battle of epic proportions.

On behalf of the European Handball Federation we wish all the teams the best of luck. Sporting wishes,

Michael Wiederer
EHF President



Suppliers

 **UNIQA**

SELECT

 **hummel**

Gerflor[®]
theflooringgroup

Vorwort

Liebe Handballfreunde,



herzlich willkommen in unserer Hauptstadt und noch mehr freue ich mich, Sie in unserer Max-Schmeling-Halle zu begrüßen. Ich möchte neben unseren Partnern und Fans natürlich auch unsere europäischen Freunde begrüßen, die sich auch hier bei uns heimisch fühlen sollen.

Sport verbindet und der Handball kann Brücken bauen, wir leben ein gemeinschaftliches und faires sowie friedliches Miteinander.

Für die Füchse Berlin ist es eine Ehre, die Stadt Berlin in Europa sportlich zu präsentieren und so haben wir den Anspruch, diesen Wettbewerb bis in das Finalturnier zu spielen. Nach den Erfolgen von 2015 und 2018 träumen wir alle von einem neuen Pokal.

Dennoch stehen wir aktuell in diesem Winter erneut vor herausfordernden Zeiten. Gerade unsere Kinder dürfen nicht darunter leiden, der Breitensport muss gerade jetzt die Möglichkeit bieten, dass unser Nachwuchs Bewegung und Abwechslung erleben kann. Hierfür bietet der Füchse Berlin Reinickendorf e.V. ein reichhaltiges Sportangebot, welches schon heute 4000 Mitglieder nutzen.

Unsere Nachwuchsförderung im Handball sticht noch heraus, wie wir täglich bei den Profis der Füchse Berlin sehen können. Jedes Jahr fördern wir die besten Talente, die den Sprung bis in die Nationalmannschaften wagen. Und im kommenden Jahr mit der Junioren-Weltmeisterschaft dürfen wir auch wieder in Berlin ein großartiges Turnier ausrichten.

Ich wünsche uns allen ein tolles Handballfest und eine erfolgreiche und lange Reise durch Europa.

Euer Frank Steffel
Präsident
Füchse Berlin Reinickendorf e.V.

Inhalt

07	Team Füchse Berlin	17	Nächste Heimspiele
09	Team Skanderborg-Aarhus	18	Türchen für Türchen #socialrevier - hier netzen wir auch ein
11	Kantersieg gegen Aguas Santas		
13	Willkommen zum Topspiel		
15	Auswärtssieg in Erlangen		

IMPRESSUM

Herausgeber:
Füchse Berlin Handball GmbH
Markgrafenstraße 34
10117 Berlin
Telefon: 030/20916-876
Telefax: 030/20916-878
E-Mail: info@fuechse.berlin
Internet: www.fuechse.berlin

Verantwortlich:
Bob Hanning, Geschäftsführer
Kim Martin Heeß
Redaktionelle Mitarbeit:
Fanclub Fuchsepower

Anzeigendisposition:
M. Hartensuer
Füchse Berlin Handball GmbH
Telefon: 030/20916-876
Telefax: 030/20916-878
E-Mail: hartensuer@fuechse.berlin

Layout:
TACTISCH werben GmbH
Véronique Tack
www.tactisch-werben.de

Fotos:
Foto Lächler
Fotostand / Reuhl
Sascha Klahn
Sportfoto Zink



NEW HANDBALL SHOE

ALGIZ LITE 2.0

WITH SPEEDCORE FOR SUPREME
CUSHIONING AND COMFORT

SHOP AT [HUMMEL.NET](https://www.hummel.net)



hummel



Hintere Reihe (v.l.): Physiotherapeut Tim Schilling, Co-Trainer Maximilian Rinderle, Lasse Andersson, Marc Walter, Marko Kopljar, Mijajlo Marsenic, Hans Lindberg, Betreuer Bernd Wagner

Mittlere Reihe (v.l.): Mannschaftsarzt Sebastian Bierke, Athletiktrainer Carsten Köhrbrück, Matthes Langhoff, Mathias Gidsel, Fabian Wiede, Paul Drux, Jacob Holm, Max Darj, Trainer Jaron Siewert, Torwarttrainer Dejan Peric

Vordere Reihe (v.l.): Tim Freihöfer, Nils Lichtlein, Viktor Kireev, Dejan Milosavljev, Lasse Ludwig, Milos Vujovic, Valter Chrintz

Nr.	Vorname	Name	Geburtstag	Nation	Position
1	Lasse	Ludwig	29.09.02	GER	TW
87	Viktor	Kireev	05.05.87	RUS	TW
96	Dejan	Milosavljev	16.03.96	SRB	TW
3	Fabian	Wiede	08.02.94	GER	RR
5	Max	Darj	27.09.91	SWE	KM
6	Jacob	Holm	05.09.95	DEN	RM
11	Lasse	Andersson	11.03.94	DEN	RL
17	Nils	Lichtlein	31.07.02	GER	RR, RM
18	Hans	Lindberg	01.08.81	DEN	RA
19	Mathias	Gidsel	08.02.99	DEN	RR
20	Tim	Freihöfer	21.08.02	GER	LA
22	Maxim	Orlov	01.03.02	GER	RM
25	Matthes	Langhoff	30.03.02	GER	RL
26	Valter	Chrintz	26.04.00	SWE	RA
30	Marc	Walter	05.01.02	GER	KM
35	Marko	Kopljar	12.02.86	CRO	RR
66	Milos	Vujovic	05.09.93	MNE	LA
93	Mijajlo	Marsenić	09.03.93	SRB	KM
95	Paul	Drux ©	07.02.95	GER	RL
JS	Jaron	Siewert	31.01.94	GER	Trainer
MR	Maximilian	Rinderle	26.01.87	GER	Co-Trainer

KM = Kreis Mitte / LA = Links außen / RA = Rechts außen / RL = Rückraum links
 RM = Rückraum Mitte / RR = Rückraum rechts / TW = Torwart

**ALS TEAM
HABEN WIR IMMER
HEIMVORTEIL.**



**DEUTSCHE
WOHNEN**

HAUPTSPONSOR DER FÜCHSE BERLIN SEIT 2016.



Hintere Reihe (v.l.): Lars Mousing, Thomas Arnoldsen, Torben Petersen, Nicolai Skytte, Morten Hempel Jensen, Kristian Bonefeld

Mittlere Reihe (v.l.): Hakun West av Teigum, Morten Balling, Anton Bramming, Magnus Vejsgaard, Lars Skaarup, Joachim Pedersen

Vordere Reihe (v.l.): Lukas Goller, Thor Christensen, Kristoffer Laursen, Salah Boutaf, Jonatan Mollerup, Frederik Arnoldsen

Nr.	Vorname	Name	Gehurtstag	Nation	Position
1	Kristoffer	Lund Laursen	02.02.00	DEN	Goalkeeper
3	Lars	Mousing Nielsen	04.02.97	DEN	Line Player
4	Lars Christian	Gade Skaarup	26.10.95	DEN	Left Wing
5	Frederik	Sommer Arnoldsen	29.10.98	DEN	Line Player
6	Kristian	Bonefeld	23.02.97	DEN	Centre Back
7	Jonatan Ingemann	Mollerup	14.03.01	DEN	Right Back
8	Torben	Petersen	21.04.03	DEN	Left Back
11	Thomas	Sommer Arnoldsen	27.10.99	DEN	Centre Back
12	Salah	Boutaf	21.05.91	DEN	Goalkeeper
13	Lukas Aleksander	Goller	20.05.00	DEN	Left Back
17	Hákun	West Av Teigum	07.05.92	FAR	Right Wing
19	Thor	Christensen	14.10.92	DEN	Line Player
20	Morten	Balling Christensen	17.06.04	DEN	Centre Back
23	Morten Hempel	Jensen	11.03.04	DEN	Left Back
24	Anton	Bramming	06.09.02	DEN	Left Wing
25	Magnus	Vejsgaard Bugtrup	10.08.92	DEN	Right Wing
26	Joachim	Pedersen	15.10.01	DEN	Centre Back
27	Nicolai	Skytte Sørensen	14.05.03	DEN	Centre Back
NR	Nick	Rasmussen	26.09.68	DEN	Trainer
SF	Soren	Fisker	09.01.91	DEN	Co-Trainer

ALLE REDEN VON **NACHHALTIGKEIT.** WIR FINANZIEREN SIE!

Wir investieren nur in das, was Menschen zum Leben brauchen.
Komm zur DKB: Banking mit gutem Gewissen – und nachhaltig
guten Konditionen für Konto, Kredit und Geldanlagen.
Mehr auf [dkb.de/nachhaltig](https://www.dkb.de/nachhaltig)



Komm zum

[#geldverbesserer](https://www.dkb.de/nachhaltig)

DKB
Das kann Bank



KANTERSIEG GEGEN AGUAS SANTAS

Vor 3247 Zuschauern gewinnen die Füchse Berlin gegen Aguas Santas aus Portugal auch das vierte Gruppenspiel der EHF European League. Beim 34:20 (17:9) war Milos Vujovic mit 13 Toren erfolgreichster Werfer der Partie.

Von Anfang an machten die Füchse klar, wer das Hemd des Handels in der Max-Schmeling-Halle in die Hand nehmen würde. Während die Abwehr der Füchse stabil stand, taten sich die portugiesischen Gäste schwer, die nötigen Lücken zu finden. Auch die körperliche Überlegenheit der Hausherren machte sich bemerkbar. Aus dem Rückraum konnte Aguas Santas wenig Gefahr ausstrahlen, daraus resultierten immer wieder Versuche, über den Kreisläufer zum Abschluss zu kommen. Doch hier standen die Füchse sicher. Sieben Minuten waren gespielt, da konnten die Gäste das erste Tor erzielen. Die Berliner waren bis hierher schon viermal erfolgreich. Die Ballgewinne resultierten in schnellen und einfachen Treffern. Linksaußen Milos Vujovic traf im ersten Durchgang viermal, Regisseur Jacob Holm traf sogar einmal mehr. So zum Beispiel zum 11:5 (18.). Anschließend durfte Michl Reichardt sein Debüt im Profiteam geben und der 18-jährige A-Jugendliche trug sich in der 26. Minute auch gleich in die Torschützenliste ein (16:8). Den letzten Treffer erzielte dann Fabian Wiede kurz vor Abpfiff der Halbzeit, in die es mit der 17:9-Führung für die Füchse ging.

Jaron Siewert konnte die Einsatzzeiten seiner Schützlinge in der gesamten Partie auf alle Schultern verteilen. Michl Reichardt durfte schon früh in der Partie Verantwortung übernehmen, Moritz Ende kam auf Rechtsaußen und Marvin Kix für Jacob Holm. Sie konnten sich ebenfalls in die Torschützenliste eintragen und ihre Duftmarke bei den Profis in der EHF European League hinterlassen. Gefährlich wurde es für die Füchse nie. Milos Vujovic zog seine Kreise und erhöhte Tor um Tor und spielte teilweise nur gegen sich selbst – fünf Treffer in Serie gingen auf das Konto des flinken Linksaußen. Die Tore 25 bis 29 (49.) gingen auf das Konto der Nummer 66, der den Fuchsbau zum Jubeln brachte. Lasse Andersson konnte geschont werden, ebenso Paul Drux und Tim Freihöfer. Wichtig für die Füchse, die am Samstag beim HC Erlangen (20.30 Uhr) die Tabellenführung der LIQUI MOLY HBL verteidigen wollen. Am Ende gewinnen die Füchse deutlich mit 34:20 und somit auch das vierte Spiel der Gruppenphase.

FÜCHSE BERLIN — AGUAS SANTAS 34:20 (17:9)

Berlin: Milosavljev (6 Paraden), Ludwig, Wiede 3, Darj 2, Holm 5, Lichtlein 3, Lindberg 2/2, Freihöfer 1, Ende 2, Kix 1, Reichardt 1, Vujovic 13/3, Marsenic 1

Aguas Santas: Ribeiro (8 Paraden), Lima 4, Furtado 1, Oliveira 8, Lourenco 1, Gomes 2, Pinto 1

Finde deinen neuen Lebensmittelpunkt.

Verbiege dich nicht. Jetzt neue Wohnung im Grünen finden unter: www.hierwohntberlin.de/hellersdorf

Jetzt
Wohnung
in Hellersdorf
mieten!



WILLKOMMEN ZUM TOPSPIEL

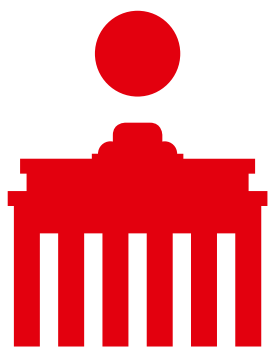
Es könnte schon fast so etwas wie ein vorgezogenes Achtelfinale sein, wenn die Füchse Berlin heute Abend im Fuchsbau auf Skanderborg-Aarhus treffen und am kommenden Dienstag zum Rückspiel in Dänemark antreten.

Im Duell mit den Dänen geht es wohlmöglich um nicht weniger als um den Gruppensieg und einer guten Ausgangslage für die anschließende K.o.-Runde. In der letzten Saison machten die Füchse schmerzhaft Bekanntschaft mit der schwierigen Konstellation, nachdem der Gruppensieg knapp verpasst wurde, das soll dieses Jahr vermieden werden. „Wir wissen um die Wichtigkeit und wollen außerdem unser Selbstvertrauen weiter aufbauen. Für uns geht es um zwei Siege in beiden Spielen“, berichtet Cheftrainer Jaron Siewert. Das Torhüterduo in dieser Partie werden heute Lasse Ludwig und Viktor Kireev bilden, wie schon beim Auswärtsspiel in Nordmazedonien.

Die Füchse stehen lediglich zehn Tore besser dar als die heutigen Gäste, beide Mannschaften gewannen ihre bisherigen vier Gruppenspiele, haben gleich viele Tore kassiert (110), der Hauptstadtclub zehn mehr geworfen (149). Wobei die Tore beim Team von Nick Rasmussen auf wenigen Schultern verteilt wurden. Drei Spieler haben mehr als 30 Tore erzielt, Jonatan Mollerup im rechten Rückraum mit 38 Treffern die meisten. Gefolgt von Rechtsaußen Hákun West (35), der ab kommendem Jahr im Fuchsbau zuhause sein wird. Bei den Füchsen hat lediglich Milos Vujovic (32) die Marke bisher erreicht.



Gemeinsam für Berlin



berliner-sparkasse.de/engagement

... sportbegeistert.

Deshalb unterstützen wir Sportvereine
und tragen so dazu bei, dass aus
Nachwuchstalenten Spitzensportler
werden.

 Berliner
Sparkasse



AUSWÄRTSSIEG IN ERLANGEN

Die Füchse Berlin gewinnen mit 30:28 (16:12) beim HC Erlangen auch das fünfte Spiel Ligaspiel in Serie und bleiben Tabellenführer der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga. Bester Berliner Torschütze in Nürnberg war Hans Lindberg (9/3).

Der HC Erlangen lud zur Black Night ein und der Großteil der Zuschauer war in schwarz gekleidet, teilweise blitzte ein grünes Füchse-Shirt auf der Tribüne auf. In der stimmungsvollen Halle gaben auf dem Feld aber die Gäste aus Berlin das Tempo vor, Hans Lindberg erzielte drei der ersten vier Treffer für die Füchse und stellte in der sechsten Minute auf 4:2. Die Zwei-Tore-Führung hielt nicht lange und so konterte der HCE mit einem 3:0-Lauf. Es war eine hektische, aber nicht temporeiche Partie in Nürnberg. Fehler auf beiden Seiten verhinderten einen flüssigen Spielaufbau und schnelle Umschaltmomente. Paul Drux kam nach 15 Minuten und sorgte für Stabilität in der Abwehr sowie Durchschlagskraft im Angriff. Das 9:7 (15.) sowie das 12:9 (22.) gingen auf sein Konto, Hans Lindberg stellte auf die erste 4-Tore-Führung (13:9/23.), nachdem hinten Dejan Milosavljev glänzend parierte. Doch erneut konnte Erlangen mit einem 3:0-Lauf aufschließen und wieder setzten sich die Füchse bis zur Pause ab. Es fehlte die letzte Konsequenz und Sicherheit bei den Hausherren, was die Berliner auszunutzen wussten und mit einer 16:12-Führung in die Kabinen gingen.

Perfekt starteten die Füchse dann in den zweiten Durchgang mit einem Doppelschlag durch Lasse Andersson in der 31. Minute und sahen sich mit sechs Toren vorne. Doch auch das brachte nicht die gewünschte Sicherheit im Spiel des Hauptstadtclubs. Knapp zehn Minuten später war Erlangen wieder dran, aus einem 20:14 wurde ein 22:20 (45.) für Berlin und die Partie war 15 Minuten vor Ende wieder offen. Doch die Matchwinner sollten auf Seiten der Füchse stehen. Hinten war es Dejan Milosavljev, der in kritischen Momenten die Würfe parieren konnte, darunter einen Siebenmeter sowie drei Angriffe des HCE in Folge. So blieb die Führung der Gäste bestehen. Und vorne war es weiterhin Paul Drux, der durch sein Eins gegen Eins willensstark zu Abschlüssen kam. So zum Beispiel zum 27:22 (53.), doch wer dachte, das Spiel sei nun gegessen, wurde getäuscht. Wieder ließen die Gastgeber nicht locker und schlossen auf, weniger als vier Minuten waren noch auf der Uhr und es stand nur noch 28:26 für die Sieben von Jaron Siewert. Mit einer weiteren Parade durch Milosavljev und dem 29:26 durch Max Darj (59.) war der Sieg den Gästen aber dann nicht mehr zu nehmen. Mit dem fünften Sieg in Folge und 27:3 Punkten bleiben die Füchse Tabellenführer in der Liga.

HC ERLANGEN — FÜCHSE BERLIN 28:30 (12:16)

Erlangen: Ferlin (5 Paraden), Obling (4 Paraden), Heiny 2, Sellin 5, Firnhaber 3, Büdel 5, Bissel 2, Link 1, Jeppsson 1, Steinert 5/3, Zechel 4

Berlin: Milosavljev (12 Paraden, 1 Siebenmeter), Wiede 2, Darj 1, Holm 6, Andersson 3, Lichtlein 1, Lindberg 9/3, Vujovic 2, Marsenic 1, Drux 5



Weil du werktags Teamleader und **sonntags Cheerleader** bist:

Lass uns über einen Zuschuss für den Vereinsbeitrag reden.

Wir beteiligen uns am Vereinsbeitrag deiner Kinder mit dem AOK-Gesundheitskonto.

Mehr entdecken auf aok.de/nordost/füreinandernah

Füreinander nah.

AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.



NÄCHSTE HEIMSPIELE

PROFIS		2.MANNSCHAFT	A-JUGEND	1.VFL POTSDAM
LIQUI MOLY HBL	EHF European League	3. Liga Ost	Meisterrunde	2. HBL
11.12.2022 14:00 Uhr SC Magdeburg	07.02.2023, 18:45 Uhr, HC Motor Saporischschja	10.12.2022 19:00 Uhr HaSpo Bayreuth	10.12.2022 16:00 Uhr Bergischer HC	14.12.2022, 19:00 Uhr, ThSV Eisenach

TÜRCHEN FÜR TÜRCHEN

Zum heutigen Spiel der EHF European League gegen Skanderborg Aarhus Handbold begrüßen wir vom Fanclub Fuchsepower e.V. wieder alle Gäste, Fans, Begleiter und Neugierige – herzlich Willkommen und „Varm velkomst“ in unserem Fuchsbau!

Die Vorweihnachtszeit hat begonnen und damit auch wieder die schöne Tradition, an jedem Tag ein Türchen im Adventskalender zu öffnen, um dahinter ein Bildchen zu sehen oder ein Stückchen Schokolade zu bekommen. Einen virtuellen Adventskalender mit vielen Preisen erfreut derzeit uns Fans auf der Fuchse-Homepage. Unter der

Adresse <https://fuechse.berlin/xmas22> gibt es wie in jedem Jahr hinter jedem Türchen eine kleine Quizfrage zu lösen und mit etwas Glück dann etwas zu gewinnen. Wir danken an dieser Stelle allen Sponsoren, die uns diese kleine Freude ermöglichen! Unseren eigenen „AdFans-Kalender“ – von Fans für Fans, bei dem man hinter jedem Türchen einen Beitrag (Gedicht, Bild, Rätsel, u.a.) aus dem Fanclub finden konnte, gibt es ja seit einiger Zeit leider nicht mehr, aber vielleicht wird diese Tradition ja nochmal wieder aufleben.

Während wir also Türchen für Türchen öffnen, hoffen wir heute im Fuchsbau wieder, dass jede Menge Törchen für Törchen geworfen werden und wir weiter oben in der Tabelle mitspielen werden. Gegen Skanderborg Aarhus gilt es, auch am heutigen Nikolaustag keine Geschenke zu machen, die Punkte zu ho-ho-holen und der (Marsch)-Rute des Trainers zu folgen. Uns allen ein schönes Spiel und eine fröhliche Adventszeit!

Wir freuen uns immer über neue interessierte Gesichter! Bei Fragen zu unserem Fanclub oder auch zu unseren angebotenen Auswärtsfahrten besuchen Sie uns gerne an unserem Fanstand im Fuchsbau!



#SOCIALREVIER – HIER NETZEN WIR AUCH EIN



@fuechse_berlin



@fuechseberlin



@FuechseBerlin



@fuchsi_berlin



@FuechseBerlin

OFFICIAL APP OF THE
**EHF EUROPEAN
LEAGUE**

EHF



**HOME
OF
HANDBALL**



DOWNLOAD NOW

APP.EUROHANDBALL.COM





**MORE INTENSITY
MORE HANDBALL
EHF EUROPEAN LEAGUE**

Watch on EHFTV.com